

Hallisches patriotisches
W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse

und

wohlthätiger Zwecke.

Drittes Quartal. 36. Stük.

Sonnabend, den 9. September 1854.

Inhalt.

Predigtanzeige. — Schulsache. — Wohlthätigkeit. — 89
Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Am XIII. Sonnt. n. Trin. (10. Sept.) predigen:

Zu u. 2. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superint.
Dryander. Nach beendigter Vormittagspredigt
allgemeine Beichte und Communion Herr Sup. Dr.
Franke. Um 2 Uhr Hr. Diaconus Voigt.

Catechismus-Predigten:

Montag den 11. Sept. um 8 Uhr Hr. Sup. Dr.
Franke, 4. Bitte.

Mittwoch den 13. September um 8 Uhr Hr. Prof.
Dr. Moll, 5. Bitte.

Freitag den 15. September um 8 Uhr Hr. Ober-
prediger Bracker, 6. Bitte.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberpred. Prof.
Dr. Moll. Um 2 Uhr Hr. Oberdiac. Past. Tauer.

55. Jahrg.

(36)

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Diaconus Dr. Wolf. Um 2 Uhr Hr. Candidat min. und Oberlehrer Leban.

Zu der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Superint. Neuenhaus. Um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Hr. Dr. Blanc.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Past. Hoffmann.

Nach der Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Kinderlehre um 4 Uhr Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Cand. min. Loth.

Schulsache.

Da die den Franckeschen Stiftungen zu Gebote stehenden Hilfsmittel zur Befriedigung der in neuerer Zeit mehr und mehr gesteigerten Bedürfnisse unserer Anstalten nicht genügen, so sehen wir uns genöthigt, den höhern Orts getroffenen Bestimmungen gemäß eine Erhöhung der bisher üblichen Schulgelder dahin eintreten zu lassen, daß künftig

bei der **Realschule** in der 1. u. 2. Klasse 20 *Rth.*,

bei der **höhern Töcherschule** in der 1., 2.

u. 3. Klasse 18 *Rth.*, in der 4. u. 5. Klasse 16 *Rth.*,

in der 6. u. 7. 14 *Rth.*,

bei den **deutschen Schulen** und zwar:

bei der **Parallelschule** für Knaben 14 *Rth.*,

bei der **Bürger-Knaben- und Mädchen-**
schule in den sechs ersten Klassen 8 *Rth.*

jährlich zu entrichten sind.

Indem wir die geehrten Angehörigen unserer Schüler und Schülerinnen hiervon benachrichtigen, bringen wir zugleich wiederholt in Erinnerung, daß bei allen unsern Schulanstalten die Schulgelder stets praenumerando zu entrichten sind.

Halle, am 7. Sept. 1854.

Das Directorium der Francke'schen
Stiftungen.

Ein halber Thaler, welcher sich bei der letzten Wochencommunion in dem Becken fand, ist für eine bedürftige Wittwe verwendet worden. Dem unbekanntem Geber den besten Dank.

H. Hoffmann,
Pastor zu St. Laurentii.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von G. Cauer.

Bekanntmachungen.

In Gemäßheit des Hausir-Regulativs vom 28. April 1824 §. 10, fordern wir diejenigen Personen, welche im Jahre 1855 ein im Umherziehen betriebenes Gewerbe fortsetzen oder ein solches anfangen wollen hiermit auf, sich in dem Zeitraume vom

15. bis 30. September d. J.

in unserm Stadt-Secretariate zu melden.

Mit Ablauf jenes Zeitraumes wird die Haupt-Melderrolle geschlossen und eingesandt. Spätere Anmeldungen zu Gewerbescheinen werden nur allmonatlich sammlungsweise von uns befördert, und die Interessenten haben dabei zu gewärtigen, daß die Gewerbscheine nicht gleich zu Anfang künftigen Jahres hier eingehen.

Von der Nachsuchung der neuen Gewerbscheine sind auch die kaufmännischen Handlungsreisenden (Prinzipale und Reisediener) nicht ausgeschlossen.

Halle, den 6. Sept. 1854.

Der Magistrat.

Die Straßen-Erleuchtung beginnt mit 8. d. M., und beginnt vom 8. bis incl. 11. d. M. um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, 12. bis incl. 15. um 7 Uhr, während sie dauert am 8. bis 8 $\frac{1}{2}$, am 9. bis 9, am 10. bis 9 $\frac{1}{2}$, am 11. bis 10, am 12. bis 10 $\frac{1}{2}$ und ferner bis 11 Uhr.

Halle, den 7. September 1854.

Der Magistrat.

Montag den 11. September keine Sitzung der Stadtverordneten.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
Gödecke.

Bekanntmachung.

Die öffentlichen Schutzpocken-Impfungen unter Leitung des Herrn Kreisphysikus Dr. Delbrück finden noch jeden Donnerstag Nachmittags 3 Uhr im Gramen-Saale des Waage-Gebäudes Statt, wovon das betreffende Publikum hierdurch wiederholt in Kenntniß gesetzt wird.

Halle, den 31. August 1854.

Der Königl. Polizei-Director
v. Boffe.

Freiwillige Subhastation.

Das den Erben des verstorbenen Mätkers Johann Friedrich Bloßfeld zugehörige, im Hypothekenbuche von Halle sub Nr. 797 verzeichnete Grundstück: — Ein auf dem Trödel gelegenes Haus mit Zubehör — laut der in unserer Vormundschafts-Registratur — 2 Treppen hoch, Zimmer Nr. 27, nebst Hypothekenschein einzusehenden Taxe auf 1730 Thlr. 17 Sgr. 1 Pf. abgeschätzt, soll Erbtheilungshalber im Wege der freiwilligen Subhastation meißbietend versteigert werden, und haben wir hierzu Licitationstermin auf

den 28. September d. J. Vormitt. 11 Uhr an Gerichtsstelle — 2 Treppen hoch, Zimmer Nr. 28 — vor Herrn Kreis-Gerichts-Rath Casar anberaumt.

Halle a/S., am 17. Juli 1854.

Königl. Preuß. Kreis-Gericht. II. Abtheilung.

Echten russischen und Pariser Schnupftabak am Leipziger Thor beim Seilermeister **Roß.**

Ein gut erhaltener Kutschwagen steht billig zum Verkauf
Klauschorstraße Nr. 2153 b.

Ein Knabe von 14 bis 15 Jahren findet Beschäftigung Spiegelgasse Nr. 63.

Retourbriefe.

1) Bartels in Neu-Ruppin. 2) Krappauf in Erfurt. 3) Rose in Altenburg. 4) Garby in Perleberg. 5) Lauger in Niederkunzendorf. 6) Brosecke in Gr. Dscherleben. 7) Wallasch in Gr. Zaucha. 8) Ziegelmeister in Canena. 9) Müller in Weisenfels. 10) Kersten in Berlin. 11) Schubert in Magdeburg. 12) Reidhold in Sangerhausen. 13) Bicum in Heiligenstadt. 14) Wenske in Fieserode. 15) Steckner in Oberisdorf. 16) Bergemann in Berlin. 17) Werner in Leipzig. 18) Baumgarte in Usherleben.

Halle, den 28. August 1854.

Königliches Post-Amt.

Fesca.

Auction.

Mittwoch den 13. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr versteigere ich gr. Berlin Nr. 433, Sophas, Tische, Rohr- und Polsterstühle, Kommoden, Kleider- und Küchenschränke, Bettstellen, 1 kupf. Kessel, 2 Stuhlhren, 1 gr. Ernteplane, Säcke, männl. Kleidungsstücke, Haus-, Wirthschafts- und Küchengeräthe u. dgl.

Müller,

Auctionator u. gerichtl. Taxator.

Neue engl. Vollheringe

empfehlen in Tonnen und Schocken billigt, a Stück 6, 8 Pf. und 1 Sgr.

Feine engl. Matjesheringe, a Stück 4 Pf., 6 Pf. und 8 Pf.

Extra feine holländische Heringe, a Stück 1 $\frac{1}{2}$ Sgr. und 2 Sgr., empfiehlt
Julius Kramm,
gr. Ulrichsstraße Nr. 13.

Aufs Feinste marinirte Heringe, a Stück 1 $\frac{1}{4}$ Sgr., empfiehlt
Julius Kramm.

Gebrauchte Meubles kauft zum höchsten Preis
Bethmann, gr. Steinstraße Nr. 173.

Diejenigen, welche Bücher aus der **Marienbibliothek** entliehen haben, werden ersucht, dieselben bis zum **16. Sept.** zurückzuliefern. Von da ab ist die Bibliothek bis zum **4. Oct.** geschlossen.

J. A.

Dr. Knauth.

Mit großer Bereitwilligkeit gebe ich stets Kredit, doch kann ich denselben nicht über **zwei Jahre** ausdehnen. Da nun auf meine höflichen Erinnerungen häufig weder Zahlung noch Antwort erfolgen und ich nicht weiß, wo wirkliche zu berücksichtigende Noth vorhanden ist, so werde ich wegen der Außenstände für Argencien, welche bis ultimo **1852** aus meiner Apotheke geliefert wurden, wenn selbige nicht bis zum 20. d. Mts. berichtigt sind, oder mit mir dieserhalb keine Rücksprache genommen ist, Klage anstellen.

Colberg, Besizer der Hirschapotheke.

Zur gütigen Beachtung.

Auch zu diesem Markt empfehlen wir dem geehrten Publikum nachstehende Artikel und bitten um gefällige Abnahme. Aecht engl. blauehr. **Nähnadeln** in allen Nummern, 25 St. 1 Sgr., engl. **Stopfnadeln**, fort., 25 St. 1 Sgr. 6 Pf., engl. **Stricknadeln**, 1 Satz 6 Pf., **Stechnadeln**, 4 Loth $2\frac{1}{2}$ Sgr., **Haarnadeln**, 2 Loth (60 St.) 6 Pf., schwarze Hefstel und Schlingen, 1 Gros (12 Dhd. Paar) 2 Sgr., weiße desgl. 1 Gros $2\frac{1}{2}$ Sgr., **Silberheftel**, 1 Gros 4 Sgr., **Porzellanknöpfe**, 6 Dhd. 1 Sgr., schwarze **Hansfenkel**, $\frac{6}{4}$, in Stiefelchen 1 Dhd. 2 Sgr., **Gummistrumpf- und Armbänder**, von 6 Pf. an. Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabbat. Stand an der kleinen Steinstraßenecke, und an der Firma kenntlich.

Jr. Karl Vanhans aus Gr i m m a.

Ein in gutem baulichen Stande befindliches Haus an der Promenade, wegen seiner Räumlichkeit passend für Geschäfte und Handwerker jeder Art, steht zum sofortigen Verkauf. Alles Nähere beim Castellan **Richter** in der Universität.

Marktanzeige.

Holt! Holt! Holt! Holt die schon längst bekannten Nähnadeln, das Hundert zu 5 Silbergroschen, in 4 Pen. das Viertelhundert zu 1 Sgr. 3 Pf. Es ist mir schon häufig auf Märkten vorgekommen, daß Nähnadeln auf meinen Namen unter meiner Firma verkauft worden sind; ich bitte dringend, auf meine Firma „**J. M. Rosenthal**“ zu achten. Ich weiß gewiß, daß meine geehrten Abnehmer mit meinen Nähnadeln zufrieden gewesen sind. Porzellanknöpfe in verschiedenen Größen, Zwirn in verschiedener Farbe und Stärke, Zeichengarn, 25 Knaul 2 $\frac{1}{2}$ Sgr., Galanteriewaaren verschiedener Auswähl. Zugleich empfehle ich meine unübertreffliche Fleckinktur, womit man alle Flecken aus allen Kleidungsstücken herausmachen kann. Bitte, auf meine Etiquette so wie auf meine Firma „**J. M. Rosenthal**“ zu achten. Zugleich mache ich aufmerksam auf das berühmte Kräutewurzelsöl, die neu erfundenen Hanfzwirn-Schnurbänder für Damen, das Duzend 3 Sgr. Ich bitte dringend die hochgeehrten Herrschaften, sich davon zu überzeugen, denn es ist nicht zu glauben, daß es für diesen Preis hergestellt werden kann.

Mein Stand ist auf dem Viehmarkt, welcher den 11. — 12. dieses Monats fällt, mit der Firma „**J. M. Rosenthal** aus Halberstadt“ versehen.

Ausverkauf.

Da in wenig Tagen das Lager geräumt sein muß, so werden die noch vorräthigen Waaren, als: **Wachstuche, Teppiche, Betttrells, f. Ueberzugszeuge, Tischzeuge, feine Vielefelder Leinen, Piqué, Flanelle, wollne Halstücher, Futterzeuge** &c. weit unter den **Werth-Preisen** verkauft bei

Bila,
große Steinstraße Nr. 181.

Wegen Aufgabe des Geschäftes werden die Laden-Regale, Labentisch, eine Balkenwaage nebst Gewichte &c. billig verkauft bei

Bila.

Gebrüder Gundermann,

Leipziger Straße Nr. 324,

empfehlen eine reichhaltige Auswahl der neuesten und geschmackvollsten Herbst-Mäntel zu billigen Preisen.

Unsere geehrten Kunden, welche die bloßen Stoffe von uns entnehmen, machen wir darauf aufmerksam: daß wir ihnen auf Verlangen eine Façon gratis verabreichen und die erforderlichen Besätze in allen möglichen Nuancen auf Lager haben.

Unser Tuch-, Seiden- und Modewaaren-Lager ist in allen Neuheiten zur Herbst-Saison bestens assortirt.


Gebrüder Gundermann,


Leipziger Straße Nr. 324.


NB. Während des hiesigen Jahrmarkts haben wir keine Verkaufsbude aufgestellt und bitten, uns in unserm Locale: „Leipziger Straße Nr. 324“ zu beehren.





Wachstums - Anzeige.

Daß ich auch zu diesem Jahrmakst ein großes Lager von den beliebten englischen blauehrigen  Nähmadeln in allen Nummern, das 1000 für 1 *Rthl.* 5 *Sgr.*, 100 Stück in 4 Nummern 4 *Sgr.*, 50 Stück 2 *Sgr.*, Stoppmadeln, 25 Stück 1 1/2 *Sgr.*,

 ein großes Lager Stahlfedern in allen Sorten, Hanfzwirn in allen Nummern, auch welcher zu 60 *Bund* a 2 *Sgr.*,

 englische Scheeren,

 Hasen und Fesen,

 Porzellanknöpfe 6 Duzend 1 1/2 *Sgr.*

und noch viele Artikel. Dieß alles ist mir einzig allein in der obern Steinstraße Nr. 1503 neben dem schwarzen Adler bei dem Seilermeister Herrn Pöckelt, Parterre: Stube, zu haben.

Das Mäntel - Magazin

von

Gebrüder Gundermann,

Leipziger Straße Nr. 324,

empfiehlt die größte und reichhaltigste Auswahl fertiger Damen - Mäntel in Atlas, Taffet, Satin de chine, Sephyr und Lama zu den bekannt billigsten Preisen bei promptester und reellster Bedienung.

Gasäther und Camphine; Photogene in
Kurzem erwartend, empfehlen **Robert Vitz & Co.**

Seifenfarben in Zinnkapseln
empfangen **Robert Vitz & Co.**

Große Märkerstraße Nr. 410
ist sofort oder Michaelis die Bel-Etage, bestehend aus
4 Stuben, 5 Kammern, Keller u. zu vermietthen.
Näheres bei **Robert Vitz & Co.** zu erfragen.

Frische Schmelzbuttermilch und mehrere Sorten
Salzbuttermilch bis zu 6 Sgr. pro *℔*. empfiehlt die But-
terhandlung von **Jr. Aug. Verschmann**,
obere Leipz. Str. Nr. 1649, Markt Nr. 822.

Varinas-Blätter, auch in alten wurmfressigen
Rollen, empfehlen billigst in bester Waare
W. Fürstenberg & Sohn, Nr. 76.

Ausverkauf von Pianoforte.

Wegen gänzlicher Aufgabe meines Geschäfts werde
ich die in meinem Pianoforte-Magazin lagernden Mu-
sikinstrumente zu auffallend billigen Preisen gegen baare
Bezahlung verkaufen, und werden dazu 14 Tage Zeit
angestellt.

F. Kröter,

Leipziger Straße Nr. 288.

Halle, am 5. September 1854.

Ganz alte echt Holländ. Doppel-Mops- und Cardinal-Carotten

hatte ich Gelegenheit auf außergewöhnlichen Wegen eine
große Parthie sehr billig zu kaufen, und lasse dieselben
von jeden zur Hälfte unter einander selbst grob und fein
rappiren; verkaufe von diesem außerordentlich selten so
guten Schnupftabak à *℔* 10 Sgr., der für gewöhn-
lich gern das Doppelte kosten würde.

Halle, Strohhof.

Ernst Becker.

Eine birkenne Kommode steht zum Verkauf gr. Berlin 505 b.

Feinste Mecklenburger Tafelbutter, desgl. feine
Sächsische offerirt billigt

Friedr. Taubert an der Moritzkirche.

Sehr fette neue Wollberinge, 2 Stück 1 Sgr. 3
Pf., desgl. marinirte, à Stück 1 Sgr., bei

Friedr. Taubert.

Sehr schöne Varinas-Blätter, à U. 8 Sgr., bei

Friedr. Taubert.

Gutes Wiesenheu ist zu verkaufen in Nr. 2124,
Strohhofspitze.

Ein Sopha ist wegen Mangel an Raum zu ver-
kaufen auf dem Harz Nr. 1321.

Zwei Sopha sind billig zu verkaufen
Leipziger Straße Nr. 299.

Ein **Neolodikon (Physharmonika)** von
angenehmen Ton und von contra F. bis dreigestrichen
G. ist zu verkaufen an der Glauchaischen Kirche Nr.
2013, beim Organist **Schmeißer.**

Ein vor vier Jahren erbautes, sehr gut gehaltenes
Pianoforte, elegant und Mahagoni, ist zu verkaufen.
Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.



Telegraphische Depesche! Nur für Herren.

Das große bekannte Berliner Kleidermagazin
zum Husearen soll während des hiesigen Markts
gänzlich aufgelöst werden, und müssen daher
sämmliche Kleidungsstücke, um Auktionskosten zu
ersparen, $33\frac{1}{3}$ — 40 % unter dem Preis ver-
kauft werden.

164. Verkaufs-Vokal nur 164! Gr.
Steinstraße 164, bei Herrn Dekonom
Kirchner, vis à vis der Stadt Hamburg.



100 Thaler werden gegen sichere Hypothek
zu leihen gesucht Schmeerstraße Nr. 485.

Wohl zu beachten,
daß ich auf dem hiesigen Jahrmarkt keine
Verkaufsbude habe,

 Nur Schmeerstraße Nr. 721. 
zeigt ergebenst an

L. Gundermann.

Auch ist mein Waarenlager in Kleider-
stoffen, Mäntelstoffen und seidenen Waaren auf
das Beste assortirt

 Schmeerstraße Nr. 721. 
bei L. Gundermann.

Markt-Anzeige.

Zu dem bevorstehenden hiesigen Jahrmarkt sollen
sämmliche Waaren wegen chron. Heiserkeit des Besitzers
ausverkauft werden; dieselben bestehen aus Leinwand,
Tischzeug, Handtüchern, so auch Kester-Leinen, die
Elle von 3 bis 10 Sgr., weiße und bunte Taschentü-
cher, auch weiße leinene und battist-leinene Taschentücher
zu auffallend billigen Preisen.

Verkaufslokal Gasthof zur Brezel,
parterre rechts.

Anzeige für hochgeehrte Damen.

Da ich mich als Damenkleiderverfertiger hier etablirt
habe, so bitte ich um zahlreichen Besuch und verspreche
nach den neuesten Modells und angemessenen Preisen zu
bedienen. Zugleich können bei mir Mädchen das Schnei-
dern erlernen, und Mädchen, die das Schneidern er-
lernt haben, finden bei mir Beschäftigung.

J. Schmuhl, Rathhausgasse Nr. 235.

Alle Sorten Lacke und Oelfarben empfiehlt billigt
die Berliner Lackfirniß-Niederlage bei

Louis Dietrich,
Rathhausgasse Nr. 254.

Meubles, Spiegel und Polsterwaaren
in solider, dauerhafter Arbeit und zu den äußerst billigen
Preisen empfehlen

Die vereinigten Tischlermeister zu Halle,
Meubles-Magazin, am Markt Nr. 940.

Braunkohlensteine

von Nietlebener und Ischerbener Kohle, à 1000 3 *Rth.*,
im Rathswerder. **Gustav Winkelmann.**

Alte Lampen

jeder Art werden jetzt wieder gründlich gereinigt und in
jeder beliebigen Farbe schön und sauber auflackirt.

Louis Dietrich.

Schildermaler und Blechlackirer,
Rathhausgasse Nr. 254 a.

Alte Münzen in Gold, Silber und Kupfer
kauft zu den höchsten Preisen

S. W. Friedländer, Markt Nr. 725.

Haus-Verkauf.

Das Haus Glaucha Nr. 1907, an der Saale, mit
Garten und Hofraum, steht veränderungshalber aus freier
Hand zum Verkauf.

2000 Thaler werden zur sicheren ersten Hypo-
thek auf ein ländliches Grundstück zu leihen gesucht, und
50 bis 1400 Thlr. sind auszuleihen. Näheres bei
H. Sinn, Lucke Nr. 1386.

Häuser von sehr verschiedener Beschaffenheit sind
zu verkaufen durch **H. Sinn.**

1000 Thlr. auf erste Hypothek werden zu leihen
gesucht. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl.

1000 Thlr., im Ganzen oder getheilt, sind zur
ersten Hypothek auszuleihen. Unterhändler werden ver-
beten. **Schülerhof Nr. 758 eine Treppe.**

Neue noch nicht gebrauchte Federbetten hat zum Verkauf
J. Cohn,
 gr. Ulrichs- und Steinstraßenecke Nr. 80.

Ein Kanonenofen und ein Kleiderschrank sind zu verkaufen gr. Ulrichsstraße Nr. 80.

Kommoden stehen zum Verkauf Geiststraße 1192.

Ein sehr schönes Fortepiano ist zu verkaufen oder zu vermieten. Nachweis erteilt (unter C. F.) die Expedition des Wochenblatts.

An einer größeren, sehr freundlichen Wohnung (mit oder ohne Meubles zu beziehen) kann ein Herr oder Dame Antheil erhalten. Näheres unter C. N. in der Expedition des Wochenblatts.

Stube, Kammer, Küche und Zubehör ist an eine einzelne Dame zu vermieten. Kleiner Sandberg 250b.

Leipzigerstraße 321 ist ein anständiges Familien-Logis (Bel-Etage) zu vermieten.

Ein kleiner Wachtelhund ist zu verkaufen große Märkerstraße Nr. 404.

Eine einzelne Dame sucht zum 1. Oktober ein Logis von Stube, Kammer, Küche u. Adressen unter B. M. bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Leipz. Str. Nr. 288 1 Tr. wird ein Mädchen sogleich verlangt. Zu melden von 12 — 3 Uhr.

Ein Mädchen in gefesteten Jahren, welche sehr gut kochen kann, und ein Hausmädchen welche 6 Jahre bei ihrer jetzigen Herrschaft steht, beide von außerhalb und mit guten Zeugnissen versehen, suchen zum 1. Oct. noch einen guten Dienst. Näheres bei Frau Möbius Zapfenstraße Nr. 655.

Eine Amme wird gesucht in Glaucha, Schützenstr. Nr. 1828.

Eine fünffellige, verschließbare Marktbude ist zu vermietthen bei Brink, Graseweg Nr. 827.

Die zweite Etage in meinem Hause mit allem Zubehör gr. Ulrichstraße Nr. 35 an der Promenade, welche jetzt die Frau Generalin v. Steinäcker bewohnt, ist zum 1. October anderweitig zu beziehen.
Rüdiger.

Nr. 60 ist noch ein Stübchen für eine einzelne Person zu vermietthen.

Eine Stube vorn heraus mit Ofen und allem Zubehör ist zu vermietthen und zum 1. October zu beziehen.

Auch ist daselbst ein Torplatz von Ostern an zu verpachten. Strohhof 2052.

Das Logis, welches der Herr Revisor Dehnicke bis 1. Oct. bewohnt, ist sogleich zu vermietthen, jedoch nach dem Willen des jetzigen Inhabers, nur Sonntags bis 4 Uhr in Augenschein zu nehmen Barfüßerstrasse 124.

Stube und Kammer ist zum 1. Oct. zu vermietthen alter Markt Nr. 543b, 1 Treppe.

Ein Mittellogis in der zweiten Etage ist sofort zu vermietthen und zum 1. October zu beziehen Leipzigerstraße Nr. 305.

Ein kleines freundliches Logis von Stube, Kammer und Küche ist noch zu vermietthen Taubengasse 1768.

Eine kleine Stube mit Kammer an kinderlose Leute ist zu vermietthen Brüderstraße Nr. 219.

Die obere Etage in meinem Hause Leipzigerstr. 318 ist zu vermietthen und kann schon zum 1. Oct. bezogen werden.
Stahlschmidt.

Im Hause Nr. 1779 am Stege, vis à vis der Glauca'schen Kirche, ist sofort ein Laden zu vermietthen
G. Lersch & Comp.

Es ist am Mittwoch Abend eine blauearrirte Gingham-Frauenjacke vom Klaussthor nach dem Strohhof verloren gegangen. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung. Abzugeben Lillienstraße Nr. 2074.

Das *U.* gutes Brod 1 Sgr. bei **Reinhardt**, alter Markt Nr. 496.

Zum 1. Viehmarktstag von 4 Uhr an Tanzmusik bei **D. Panse**, (Cremitage).

Bürgergarten.

Montag zum ersten Viehmarktstage von Nachmittag 3 Uhr an Tanzmusik und freie Nacht.

Sonntag 4 Uhr Tanzvergnügen, auch giebt es frischen Pflaumen- und andern Kuchen, wozu einladet **Gebhardt** im Apollgarten.

Sonntag und Montag ladet zum Tanzvergnügen ganz ergebenst ein **F. Sehring**.

Magdeburger Bahnhof.

Montag zum ersten Viehmarktstage von Nachmittag 4 Uhr an Tanzmusik und freie Nacht.

Trotha.

Zum Viehmarkt, Montag den 11. September ladet zum Tanzvergnügen ergebenst ein **Brömmle**.

Trotha Sonnabend und Sonntag Pflaumen- u. Kaffee-Kuchen bei **S. W. Preis**.

Habensfel bei Kublauk.

Sonntag Concert und frischen Obstkuchen.

Sonnabend und Sonntag Wurstsuppe und frische Wurst im „Mohr“ zu Siebichenstein.

Sonntag Concert und Montag zum Viehmarktstag Tanzvergnügen und frischen Kuchen, wozu einladet **W. Weber** in Diemitz.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)